

Niederschrift Nummer RAT/11/009

Gremium	Sitzung am
Rat der Stadt Bergkamen	18.06.2015

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:15 - 18:40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Bürgermeister Roland Schäfer
 ab TOP 4 öff. Teil / 17.35 Uhr

1. stv. Bürgermeister Kay Schulte
 bis TOP 4 öff. Teil / 17.35 Uhr

Schriftführer: Thomas Hartl

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Bürgermeister

Herr Roland Schäfer	Vorsitzender	ab TOP 4 öff. Teil / 17.35 Uhr
---------------------	--------------	--------------------------------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Knut Bommer	Stadtverordnete/r	
Herr Julian Deuse	Stadtverordnete/r	
Frau Martina Eickhoff	Stadtverordnete/r	
Frau Sandra Hagen	Stadtverordnete/r	
Herr Dirk Haverkamp	Stadtverordnete/r	bis TOP 4 öff. Teil / 17.40 Uhr
Frau Mareike Jander	Stadtverordnete/r	
Herr Michael Jürgens	Stadtverordnete/r	
Frau Brigitte Matiak	Stadtverordnete/r	
Herr Dieter Mittmann	Stadtverordnete/r	

Frau Christina Pattke	Stadtverordnete/r	
Herr Christian Pollack	Stadtverordnete/r	
Herr Hartmut Ramin	Stadtverordnete/r	
Herr Uwe Reichelt	Stadtverordnete/r	
Herr Dennis Riller	Stadtverordnete/r	ab TOP 4 öff. Teil / 17.25 Uhr
Herr Andre Rocholl	Stadtverordnete/r	
Herr Bernd Schäfer	Stadtverordnete/r	
Herr Kay Schulte	Stadtverordnete/r	
Frau Susanne Turk	Stadtverordnete/r	
Frau Undine Weirich	Stadtverordnete/r	
Herr Volker Weirich	Stadtverordnete/r	
Herr Rüdiger Weiß	Stadtverordnete/r	
Frau Ulrike Weiß	Stadtverordnete/r	
Frau Monika Wernau	Stadtverordnete/r	

Christlich Demokratische Union

Herr Thomas Eder	Stadtverordnete/r	
Frau Susanne Eisenhuth	Stadtverordnete/r	
Herr Heinz-Werner Hake	Stadtverordnete/r	
Frau Elke Middendorf	Stadtverordnete/r	
Herr Gerd Miller	Stadtverordnete/r	
Herr Marco Morten Pufke	Stadtverordnete/r	
Herr Martin Strunk	Stadtverordnete/r	
Herr Stephan Wehmeier	Stadtverordnete/r	

Bündnis 90/Die Grünen

Frau Elke Grziwotz	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Grziwotz	Stadtverordnete/r	
Herr Harald Sparringa	Stadtverordnete/r	
Herr Hans-Joachim Wehmann	Stadtverordnete/r	

BergAUF

Frau Fatma Uyar	Stadtverordnete/r	
-----------------	-------------------	--

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	Stadtverordnete/r	
--------------------------------	-------------------	--

Entschuldigt fehlen

Frau Rosemarie Degenhardt	Stadtverordnete/r	
Herr Werner Engelhardt	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Heinzl	Stadtverordnete/r	
Herr Uwe Maier	Stadtverordnete/r	
Frau Martina Plath	Stadtverordnete/r	
Herr Thomas Semmelmann	Stadtverordnete/r	
Frau Manuela Veit	Stadtverordnete/r	

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Dr.-Ing. Hans-Joachim Peters	Erster Beigeordneter
Herr Holger Lachmann	Beigeordneter und Kämmerer
Frau Christine Busch	Beigeordnete
Herr Thomas Hartl	Stadtoberverwalter

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Rat der Stadt Bergkamen ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk IV (Bergkamen-Oberaden I), Herrn Heinz Dieter Fischhofer	11/0344
2	Gegenseitige Vertretung der Schiedspersonen Otto Popeck (Schiedsgerichtsbezirk I - Bergkamen-Mitte I) und Thomas Vogt (Schiedsgerichtsbezirk II - Bergkamen-Mitte II)	11/0349
3	Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Bergkamen	11/0357
4	Leistung einer überplanmäßige Ausgabe/Aufwendung für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	11/0356
5	Zuleitung des Entwurfs des Gesamtabschlusses 2011 und seiner Anlagen an den Rat	11/0318
6	Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013	11/0323
7	Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2015 hier: Mitgliedschaft im "Förderverein für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik"	11/0358
8	Einwohnerfragestunde	
9	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

Wiederwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk IV (Bergkamen-Oberaden I), Herrn Heinz Dieter Fischhofer

Vorlage: 11/0344

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, Herrn Heinz Dieter Fischhofer, wh. Rotherbachstraße 94, 59192 Bergkamen, erneut zur Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk IV (Bergkamen-Oberaden I) zu wählen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 2:

Gegenseitige Vertretung der Schiedspersonen Otto Popeck (Schiedsamsbezirk I - Bergkamen-Mitte I) und Thomas Vogt (Schiedsamsbezirk II - Bergkamen-Mitte II)

Vorlage: 11/0349

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Vertretung der Schiedsperson Otto Popeck durch Herrn Thomas Vogt.

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Vertretung der Schiedsperson Thomas Vogt durch Herrn Otto Popeck.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 3:

Änderung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Bergkamen

Vorlage: 11/0357

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Neufassung der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Bergkamen, die der Erstschrift der Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Leistung einer überplanmäßige Ausgabe/Aufwendung für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)****Vorlage: 11/0356**

Beigeordnete Busch teilt mit, dass mit bisher 146 Zuweisungen die Quote des gesamten vergangenen Jahres erreicht ist. Derzeit sind 330 Personen nach dem Asylbewerberleistungs-gesetz zu versorgen. Sie berichtet über die finanzielle Ausstattung durch Bund und Land. Besondere Schwierigkeiten gibt es in den Fällen, wo der Asylantrag abgelehnt ist, die Personen allerdings noch ein Bleiberecht haben.

Bürgermeister Schäfer übernimmt die Sitzungsleitung.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer begrüßt insbesondere das Bergkamener Modell der dezentralen Unterbringung und der Flüchtlingshelfer. Er wünscht sich eine stärkere finanzielle Unterstützung durch Bund und Land.

CDU-Stadverordneter Pufke spricht das Problem der Finanzierung bei einer Duldung an und kritisiert die Erlasslage, dass Balkanflüchtlinge nicht abgeschoben werden dürfen. Daher begrüßt er das gefasste Anschreiben der Oberbürgermeister und Landräte an die Ministerpräsidentin, das darauf hinweist.

SPD-Stadverordneter Weiß berichtet über Gespräche in Berlin, wonach der Bund in eine noch stärkere finanzielle Verantwortung genommen werden soll. Ausdrücklich erklärt er, dass das Land sämtliche Gelder komplett weiterleitet.

Abschließend teilt Bürgermeister Schäfer mit, dass es sich hier auch um ein zentrales Thema bei den kommunalen Spitzenverbänden handelt. Wer keinen Anspruch hat, muss auch zurück gewiesen werden können, es sei denn, dass es sich um Bürgerkriegsgebiete handelt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt eine erhebliche überplanmäßige Aufwendung / Auszahlung ohne Deckung zur Erbringung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Sachkonto 05.31.04.533900) in Höhe von 477.000 €.

Das Erfordernis einer notwendigen Deckung gem. § 83 Abs. 1 GO NRW kann bei der Pflichtaufgabe der Leistungserbringung nach dem AsylbLG zurzeit nicht erfüllt werden.

Die zeitliche und sachliche Unabweisbarkeit ergibt sich aus dem gesetzlichen Leistungsumfang des AsylbLG sowie der gesetzlichen Trägerschaft der Stadt Bergkamen bei Leistungen nach dem AsylbLG aus § 1 AG AsylbLG NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Zuleitung des Entwurfs des Gesamtabschlusses 2011 und seiner Anlagen an den Rat
Vorlage: 11/0318****Beschluss:**

Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt den vom Kämmerer aufgestellten und vom Bürgermeister bestätigten Entwurf des Gesamtabschlusses 2011 zur Kenntnis und verweist ihn an den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 101 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen zum 31.12.2013
Vorlage: 11/0323**

SPD-Stadtverordneter Deuse spricht als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses den Dank an das Rechnungsprüfungsamt für die geleistete Arbeit aus.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Bergkamen nimmt das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2013 nebst Anhang und Lagebericht durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis.
2. Der Rat der Stadt Bergkamen stellt gem. § 96 Abs. 1 GO NRW den Jahresabschluss der Stadt Bergkamen für das Haushaltsjahr 2013 nebst Anhang und Lagebericht fest.

Der Jahresfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von
– 11.097.208,08 € wird durch die Reduzierung der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

3. Die Mitglieder des Rates der Stadt Bergkamen beschließen gem. § 96 Abs. 1 GO NRW die Entlastung des Bürgermeisters.
4. Der zusätzliche Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2013 wird zur Kenntnis genommen.

Ohne Stimmabgabe des Bürgermeisters gem. § 40 Abs. 2 Satz 5 der GO NRW bei Punkt 3.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:**Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2015****hier: Mitgliedschaft im "Förderverein für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik"****Vorlage: 11/0358**

CDU-Stadverordneter Pufke erläutert den Antrag seiner Fraktion. Mit Hilfe des Fördervereins soll das Interesse an MINT-Berufen in Schulen geweckt werden, damit genügend Fachkräfte für die Wirtschaft gewonnen werden können. Der Bürgermeister soll das Stimmrecht in der Mitgliederversammlung haben.

SPD-Fraktionsvorsitzender Schäfer zitiert die Satzung des Fördervereins. Nach seiner Sicht hat der Förderverein die Unternehmen als Zielgruppe. Zudem ist die Stadt Bergkamen über die WFG im Förderverein vertreten. Die Stadt Bergkamen ist als Schulträger in der MINT-Förderung aktiv. Daher wird seine Fraktion den Antrag ablehnen.

Bündnis 90/Die Grünen-Fraktionsvorsitzender Wehmann schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Seine Fraktion wird den Antrag ebenfalls ablehnen.

CDU-Stadverordneter Pufke ergänzt seine Ausführungen zu Beginn des Tagesordnungspunktes. Er sieht den Beitritt als positives Zeichen der Stadt Bergkamen, zumal der Kreis Unna dem Förderverein ebenfalls beitreten wird. Das Ablehnen des Antrages betrachtet er als verheerendes Signal für den Wirtschaftsstandort Bergkamen.

Bündnis 90/Die Grünen-Stadverordneter Sparringa sieht ebenfalls die Beteiligung der Stadt in der Funktion als Schulträger. Er erkennt die Förderwürdigkeit des Vereins, die Stadt Bergkamen ist allerdings hier nicht der richtige Ansprechpartner.

Beigeordnete Busch berichtet über die MINT-Förderung am Gymnasium und an der Gesamtschule. Hier wird bereits u.a. in Arbeitsgemeinschaften viel unternommen.

Für Bürgermeister Schäfer ist ebenfalls die Wirtschaft die Zielgruppe des Fördervereins. Da eine indirekte Beteiligung der Stadt Bergkamen über die WFG bereits vorhanden ist, wird er heute gegen diesen Antrag stimmen.

Beschluss:

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.05.2015

hier: Mitgliedschaft im „Förderverein für das zdi-Netzwerk Perspektive Technik“

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit abgelehnt
Ja 9 Nein 27 Enthaltung 1

Tagesordnungspunkt 8:**Einwohnerfragestunde**

Claudia Thylmann, Jahnstraße 93, berichtet über die geplanten Stellenstreichungen im Caterpillar Standort Lünen und fragt an, wie hier der Rat der Stadt Bergkamen helfen kann, um dies zu verhindern.

Bürgermeister Schäfer erwidert, dass die Stadt Bergkamen keinen Einfluss ausüben kann.

Nach Vorschlag des Bündnis 90/Die Grünen-Stadtverordneten Sparringa und Zustimmung aller Anwesenden wird Bürgermeister Schäfer dem Betriebsrat von Caterpillar ein Unterstützungsschreiben zusenden.

Tagesordnungspunkt 9:**Anfragen und Mitteilungen**

Erster Beigeordneter Dr.-Ing. Peters berichtet über den Ampelausfall an der Buckenstraße/Lünener Straße. Nach der Reparatur der Ampel ist die Schaltung dieser aus Bergkamener Sicht nicht hinzunehmen. So kommt es zu erheblichen Rückstauungen auf der Buckenstraße. Eine entsprechende Dokumentation mit Videos und Bildern ist dem Landesstraßenbauamt übergeben worden. In einer Telefonkonferenz am heutigen Tag ist nun die Zusage gemacht worden, die Ampelschaltung in der 26. Kalenderwoche mit einer lastabhängigen Steuerung zu versehen.

Roland Schäfer
Bürgermeister
ab TOP 4 öff. Teil/17.35 Uhr

Kay Schulte
1. stv. Bürgermeister
bis TOP 4 öff. Teil/17.35 Uhr

Thomas Hartl
Schriftführer